

Videokommentar: Orlando hat nix mit nix zu tun

Nach dem islamischen Terror-Anschlag von Orlando, bei dem der afghanischstämmige Moslem Omar Mateen in einem Homosexuellen-Club 49 Menschen tötete und sich während des Killens auch noch telefonisch zum Islamischen Staat bekannte, ist für die Medien und die etablierte Politik nichts wichtiger als zu vertuschen, dass dieser Massenmord mit dem Islam zu tun hat. So wird nun verzweifelt nach einem Motiv gesucht und es dürfte wohl wieder auf irgendeine „psychische Störung“ rauslaufen. Dabei ist alles so klar und eindeutig, wenn man nicht die Augen vor dem ideologisch bedingten Hass des Islams auf Homosexuelle verschließt. Ein Kommentar von Michael Stürzenberger.